Neckarsulm, 01. Dezember 2023  
M12: K- und L-Kabelsteckverbinder mit UL-Zulassung  
**Für Leistungsversorgung kodiert  
  
K- und L-kodierte Steckverbinder der Bauform M12 eignen sich zum Übertragen elektrischer Leistung in Wechsel- beziehungsweise Gleichstromanwendungen der Fabrikautomation. binder hat eine Auswahl umspritzter Kabelkomponenten im Programm, die gemäß der Norm UL 2238 für den Einsatz auf dem nordamerikanischen Kontinent entwickelt wurden.**binder, ein führender Anbieter industrieller Rundsteckverbinder, ergänzt sein M12-Portfolio um K- und L-kodierte umspritzte Kabelsteckverbinder der Serien 823 und 824, die gemäß UL 2238 entwickelt wurden. Ihr Einsatzgebiet ist die Spannungsversorgung von Feldgeräten in der Automatisierungstechnik. Hier hat sich die Übertragung elektrischer Leistung über kompakte M12-Schnittstellen als eine grundlegende Anforderung etabliert. Die Steckverbinder stellen eine kompakte Alternative zur Leistungsanbindung mittels 7/8-Zoll-Verbindungstechnik dar.

Die K-Kodierung kennzeichnet dabei 5-polige Steckverbinder für Wechselstromanwendungen, wie die Versorgung von Antrieben oder Frequenzumrichtern. Zu den Zielapplikationen der – ebenfalls 5-poligen – Steckverbinder mit L-Kodierung gehören DC-Kleinantriebe, dezentrale I/O-Module und andere mit Gleichspannung gespeiste Automatisierungskomponenten an Feldbussystemen.

Die K-kodierten Produkte der binder Serie 824 mit Schraubverriegelung zeichnen sich durch ihre Stromtragfähigkeit von bis zu 12 A pro Pin unter Dauerlast bei Bemessungsspannungen von 630 V(AC) aus. Die L-kodierten Produkte der Serie 823 haben einen Bemessungsstrom von 16 A und eine Bemessungsspannung von 63 V (DC). Vergoldete Kontakte garantieren dabei die sichere Stromübertragung. Die Vollumspritzung der Steckverbinder gewährleistet einen Umgebungsschutz der Schnittstelle nach IP68.

**Bereit für die Märkte in Nordamerika**

Die schnelle und problemlose Einführung neuer Produkte auf den Märkten verschiedener Weltregionen ist eine zunehmend wichtige Anforderung im Wettbewerb. Der Export nach Nordamerika beispielsweise erfordert die Konformität mit US-amerikanischen Sicherheitsvorschriften. Diese wiederum lässt sich anhand des Prüfzeichens eines qualifizierten und anerkannten Testlabors belegen. Mit dem UL-Prüfzeichen der Underwriters Laboratories können Hersteller elektromechanischer Verbindungstechnik nachweisen, dass ihre Produkte den Sicherheitsanforderungen für Nordamerika entsprechen. Schnittstellen, die für Bemessungsströme bis 16 A und Bemessungsspannungen bis 630 V konzipiert sind, benötigen die Zulassung gemäß UL 2238. Die Zertifizierung gemäß UL 2238 ist derzeit in Vorbereitung.

**M12 – robust, flexibel, zuverlässig**

Die K- und L-kodierten umspritzten M12-Kabelsteckverbinder wurden gemäß IEC 61076-2-11 für den Einsatz im Umfeld der Industrieautomation entwickelt. Produktdesignern und Installateuren steht damit eine robuste und variabel anwendbare Verbindungstechnik zur Verfügung, die auch bei hohen Umgebungstemperaturen eine zuverlässige Leistungsübertragung an AC- und DC-Feldkomponenten gewährt. Die Schnittstellen nach IP68 sind mit einer geschützten Dichtung in der M12-Buchse ausgestattet, und die Verschraubung im M12x1-Gewinde ist mit einer Rüttelsicherung versehen. Es stehen ferner Anschlussquerschnitte von 1,5 mm2 mit Aderendhülse und von 2,5 mm2 ohne Aderendhülse zur Wahl.  
  
**Über binder**  
binder ist ein von traditionellen Werten geprägtes Familienunternehmen und einer der führenden Spezialisten für Rundsteckverbinder mit Hauptsitz in Neckarsulm. Seit 1960 steht binder für höchste Qualität. Zur binder Gruppe zählen das binder Headquarter, neun Vertriebsniederlassungen, sieben Produktionsstätten, zwei Systemdienstleister sowie ein Innovations- und Technologiezentrum.

Das Unternehmen arbeitet mit weiteren Distributionspartnern auf sechs Kontinenten zusammen und beschäftigt weltweit rund 2.000 Mitarbeiter. Neben Deutschland befinden sich die binder Standorte in China, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Singapur, Ungarn und den USA.  
  
Bildunterschrift:

K- und L-kodierte M12-Kabelsteckverbinder der Serien 823 und 824, entwickelt gemäß UL 2238. Foto: binder

Anwendungsgebiet:

* AC- beziehungsweise DC-Spannungsversorgung in der Automatisierungstechnik

Eigenschaften:

* Verschlussart: Schraubverschluss
* Anschlussart: Crimpen, am Kabel angespritzt
* Polzahl: 4+PE (K-kodiert), 4+FE (L-kodiert)
* Bemessungsspannung: 630 V(AC) beziehungsweise 63 V(DC)
* Bemessungsstrom: bis 16 A (L-Kodierung) / 12 A (K-Kodierung)
* Betriebstemperaturbereich: -40 °C bis +90 °C
* Schutzart: IP68 (gesteckt)
* Steckzyklen: >100

Firmenanschrift:  
Franz Binder GmbH & Co.  
Elektrische Bauelemente KG  
Rötelstraße 27  
74172 Neckarsulm  
Tel. +49 (0) 7132 325-0  
Fax +49 (0) 7132 325-150  
info@binder-connector.de  
www.binder-connector.de  
  
Pressekontakt:  
Milica Ilic  
Tel. +49 (0) 7132 325-493  
E-Mail m.ilic@binder-connector.de